



Lernen an Stationen: Leben und Wirtschaften im Orient			
Station	Erledigt am:	Zeitbedarf	Bemerkungen
1 Ohne Wasser läuft nichts	2. 11. 2006	22 Minuten	Ohne Schwierigkeiten erledigt, spannendes Experiment!
2 Oasen im Wandel	2. 11. 2006	16 Minuten	...
3 Bei den Tuareg	5. 11. 2006

1 Kontrollzettel (Ausschnitt)

Lernen an Stationen – Leben und Wirtschaften im Orient

Das Thema „Leben und Wirtschaften im Orient“ wird in einem Lernzirkel erarbeitet. Dabei ermöglichen dir Lernstationen interessante Einblicke in den sich schnell wandelnden Raum. Du wirst folgende Themen bearbeiten:

Der Mangelfaktor Wasser erfordert verschiedene Anpassungs- und Nutzungsformen. So wird in Oasen inmitten von Wüsten intensive Landwirtschaft betrieben oder das Land von Wanderhirten und Händlern, den Nomaden, durchzogen.

Die größeren Siedlungen dagegen sind die wirtschaftlichen, politischen und religiösen Zentren des Trockenraumes. Sie weisen ganz bestimmte Grundrisse auf, die diese Funktionen widerspiegeln.

Das nur begrenzt verfügbare Wasser und die ungleich verteilten Erdölvorkommen waren Ursachen zahlreicher Konflikte. Doch auch religiöse und ethnische Auseinandersetzungen haben immer wieder zu Kriegen und Flüchtlingsbewegungen geführt.

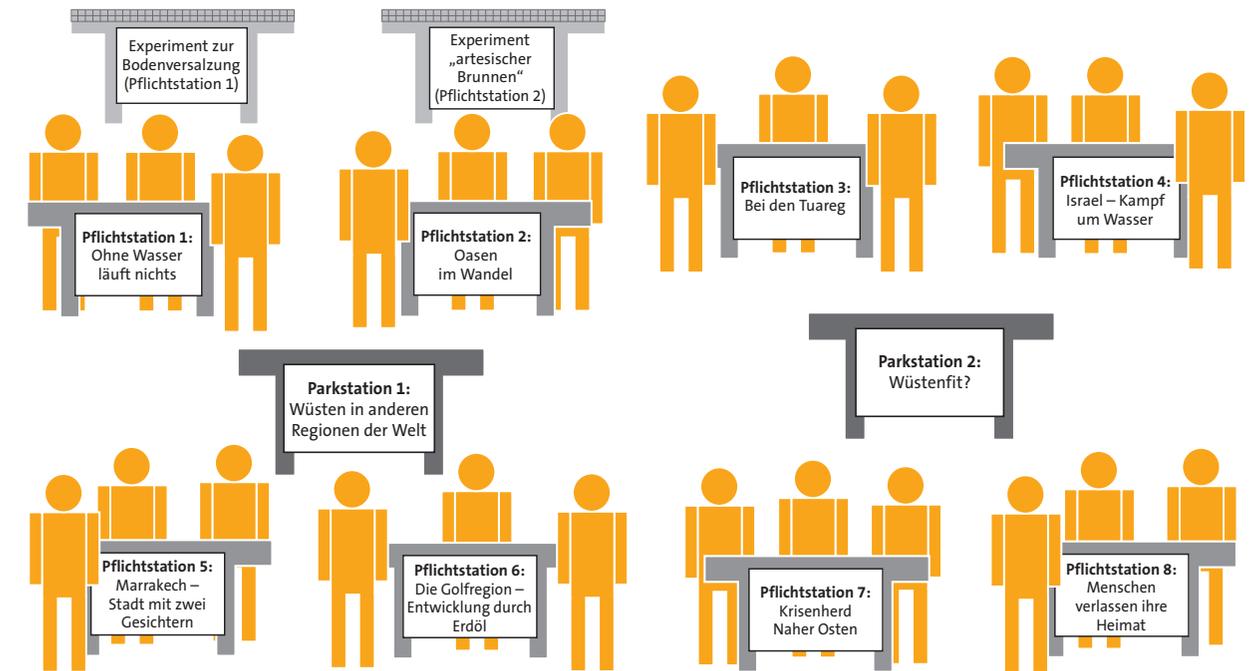
1. Schritt: Arbeitsregeln erstellen

Vereinbart zunächst Regeln, die einen reibungslosen und effektiven Ablauf der Arbeit an den Stationen ermöglichen, z. B.:

- Aufgabe vollständig und zügig bearbeiten,
- Ruhige Arbeitsatmosphäre einhalten,
- Selbstständig Notizen erstellen und Aufzeichnungen z. B. in einem Schnellhefter sammeln,
- Stationen ordentlich hinterlassen,
- Ergebnisse erst nach vollständiger Aufgabenerfüllung mit den Lösungen vergleichen,
- Mithilfe des Schulbuchs einen Überblick über die Stationen verschaffen (Thema, Methoden, benötigte Materialien, usw.).

2. Schritt: Kontrollzettel anfertigen

Erstelle deinen persönlichen Kontrollzettel nach dem angegebenen Muster. Er dient der späteren Kontrolle, welche Stationen schon bearbeitet worden sind. Außerdem kannst du durch eigene Bemerkungen die Stationen bewerten (persönliches Arbeitstempo, Schwierigkeitsgrad der gestellten Aufgaben, Eignung der Materialien für die Erarbeitung des Themas, usw.).



2 Aufbau der Stationen

3. Schritt: Stationen gestalten

- Stühle und Tische so arrangieren, dass acht Pflichtstationen und zwei Parkstationen möglich sind.
- Legt an jeder Station ein bis zwei Schulbücher aus. Die aufgeschlagene Doppelseite markiert die Station des Lernzirkels. Zusätzlich könnt ihr Tischkarten mit der Nummer und dem Thema der Station anfertigen.
- Bereitet die Experimente vor.
- Jede Pflichtstation wird je nach Klassenstärke mit drei bis vier Schülern besetzt.

4. Schritt: An den Stationen arbeiten

- Jede Gruppe durchläuft die acht Pflichtstationen.
- Löst die Aufgaben und überprüft eure Ergebnisse mit den Lösungen im Anhang.
- Die Parkstationen dienen als Zusatzaufgabe für besonders schnelle Gruppen nach Erledigung der Pflichtstationen. Beachtet dabei, dass Parkstation 1 vor Parkstation 2 bearbeitet werden muss.
- Bearbeitet die Stationen in vier Unterrichtsstunden.

5. Schritt: Lernen an Stationen nachbereiten

- Wiederholt und überarbeitet gegebenenfalls die Aufgaben, die ihr in einer Unterrichtsstunde an den Stationen bearbeitet habt.
- Fasst eure Ergebnisse, z. B. in einem gemeinsamen Unterrichtsgespräch, zusammen, nachdem die gesamte Klasse alle Stationen bearbeitet hat.
- Betrachtet kritisch eure eigene Arbeit. Nehmt dazu euren Kontrollzettel zu Hilfe: Was ist mir schwer gefallen? Was fand ich interessant? Was könnte ich an meinem persönlichen Arbeitsstil noch verbessern bzw. verändern?

Die Lernstationen bieten vorbereitete Aufgaben und Materialien an, die du in beliebiger Reihenfolge und selbsttätig bearbeiten kannst.

Jede Station umfasst zwei Seiten im Buch.

Auf der Stationsseite erhältst du zunächst eine Kurzinformation zum jeweiligen Thema und die genauen Aufgabenstellungen.

Beide Seiten enthalten Arbeitsmaterialien wie Bilder, Texte und Grafiken.

Mit den Lösungen zu den einzelnen Lernstationen im Anhang kannst du überprüfen, ob du richtig gearbeitet hast.